

## Radfahrerinnen schwer verletzt

Unfall im Pfaffengrund

RNZ. Bei einem Unfall am Dienstagmittag im Pfaffengrund wurde eine 46-jährige Fahrradfahrerin schwer verletzt. Die Frau war gegen 12.40 Uhr auf dem linken Rad- und Gehweg der Friedrich-Schott-Straße in Richtung Eppelheim unterwegs. In Höhe der Dischingerstraße wechselte sie laut Polizei nach rechts auf die Fahrbahn und stieß dabei mit einem 50-jährigen Peugeot-Fahrer zusammen, der in gleicher Richtung unterwegs war. Die Radlerin prallte zunächst gegen die Frontscheibe und Motorhaube des Peugeots und wurde dann auf die Fahrbahn geschleudert. Dabei erlitt sie schwere Verletzungen und wurde nach notärztlicher Erstversorgung in eine Klinik gebracht, wo sie stationär aufgenommen wurde. Über die Art ihrer Verletzungen liegen der Polizei keine Informationen vor. An Auto und Fahrrad entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1500 Euro.



Der Querbahnsteig des Hauptbahnhofs wird verlängert und führt auf den künftigen Bahnhofplatz Süd. Foto: Philipp Rothe

## Schulsanitäter im Wettbewerb

„Thadden-Cup“ am Samstag

ani. An der Thadden-Schule wird am kommenden Samstag, 13. Januar, für den Ernstfall geprobt: Dann findet dort der erste „Thadden-Cup“ der Initiative Schulsanitätsdienst (SSD) Rhein-Neckar statt. Dabei treten insgesamt sechs Schulen mit drei oder vier Teams aus der ganzen Region gegeneinander an. Sie müssen beim „Thadden-Cup“ unterschiedliche Notfälle versorgen – von Knochenbrüchen über Verbrennungen bis hin zu Schlaganfällen oder Herzinfarkten. Wer am Ende gewinnt, entscheidet eine Jury aus ausgebildeten Sanitätern etwa der Johanniter oder der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG). Sie bewerten, wer am schnellsten, besonders sachgemäß und natürlich effektiv gearbeitet hat.

„Wir wollen damit den Menschen auch Zivilcourage ans Herz legen“, erklärt Lennart Winter aus dem Organisationsteam des „Thadden-Cup“. Schließlich sei es wichtig, dass man ein gewisses Grundwissen in Erster Hilfe habe, um nicht „planlos dabei zu stehen, wenn mal etwas passiert“, so Winter. Der 16-Jährige ist selbst Mitglied der DLRG, seit er sechs Jahre alt ist – und er sagt: „Ich will helfen können, wenn Menschen in Not geraten.“ Zwischen zehn und 15 Schüler aus der Sanitäter-AG des Thadden-Gymnasiums haben den Cup komplett eigenständig auf die Beine gestellt – vom Zeitmanagement über das Sponsoring bis hin zur Verpflegung der Gäste. Start ist am Samstag um 9 Uhr am „Thadden“ in Wieblingen (Klostergasse 2-4), das Ende ist für etwa 15 Uhr geplant. Den ganzen Tag über bieten die Schüler auch Erste-Hilfe-Workshops an, zudem gibt es Aufenthaltsräume mit Beschäftigungen für Kinder.

Von Holger Buchwald

Es wird ein neuer Eingang für die Bahnstadt und eine Freifläche so groß wie der Uniplatz in der Altstadt: Über den Bahnhofplatz Süd sollen die Fahrgäste vom Querbahnsteig des Hauptbahnhofs in Zukunft ebenerdig bis zum Czernyring und dem geplanten Konferenzzentrum gelangen. Da die Stadt Heidelberg und der Investor für die Baufelder B1 und B2, die Gustav-Zech-Stiftung, an dieser prominenten Stelle einen schönen Platz mit Aufenthaltsqualität wünschen, loben sie nun für das 11 000 Quadratmeter große Areal einen Realisierungs- und Ideenwettbewerb aus. Betreut wird dieser vom Mainzer Architektenbüro „a:dk – Christian Datz und Christof Kullmann“. Kullmann stellte am Dienstagabend zusammen mit Andrea Krastel und Monika Kissel vom städtischen Landschafts- und Forstamt der Öffentlichkeit die Eckpunkte für den Wettbewerb in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes im Langen Anger vor.

Es wird ein offener Wettbewerb, an dem sich jeder europäische Landschaftsarchitekt beteiligen kann. Damit das Preisgericht aus Vertretern der Stadt, des Gemeinderats, der Gustav-Zech-Stiftung und des Stadtteilvereins aber auf jeden Fall eine Auswahl aus mehreren interessanten Vorschlägen treffen kann, wurden bereits im Vorfeld einige namhafte Büros angefragt. Kullmann: „Die spielen alle in der Bundesliga.“ Anfang Februar erhalten die Wettbewerbsteilnehmer die Unterlagen.

## Eine knifflige Aufgabe

Wie wird der künftige Bahnhofplatz Süd aussehen? – Realisierungswettbewerb beginnt

Bis Ende April sollen sie ihre Entwürfe einreichen. Mitte Mai tagt das Preisgericht.

Vollkommen freie Hand haben die Landschaftsarchitekten nicht. Der Bahnhofplatz Süd soll sich an den Plänen der Zech-Stiftung und des Büros „Winking Froh Architekten“ orientieren. Letzteres

Die Rampe, über die die Radler vom Czernyring in das erste Untergeschoss der Tiefgarage kommen, muss von den Landschaftsarchitekten fest eingeplant werden ebenso wie eine Vorfahrt zum Hotel, die in Richtung Hauptbahnhof/Max-Planck-Ring entstehen soll. „Das wird den Platz mitbestimmen“, gibt Kullmann zu. Bei vergangenen Bürgerbeteiligungsveranstaltungen wurden noch weitere Wünsche der Heidelberger in den Vorgaben für den Wettbewerb integriert: diese reichen von leicht erreichbaren oberirdischen Fahrradabstellplätzen, über eine Begrünung des Platzes auch mit großen Bäumen und Wasserelementen. Zudem solle der Platzbelag für Rollkoffer geeignet sein. „Das soll kein reiner Durchgangsort sein, sondern ein Platz, auf dem man sich auch gerne trifft“, bringt Kullmann die Wünsche auf den Punkt.



So stellt sich das Büro „Winking Froh Architekten“ die Stadtluggia mit Blick auf den Bahnhofplatz Süd und die Fahrradrampe vor. Repro: RNZ

ging als Sieger des Hochbauwettbewerbs für die Baufelder B1 und B2 hervor. Der Platz wird demnach von einem elfgeschossigen Vier-Sterne-Hotel mit 250 Zimmern sowie weiteren Gebäuden unterschiedlicher Größe, die für Wohnungen, Büros, Einzelhandel und Gastronomie genutzt werden können, umfasst. Zentraler Bestandteil der Pläne ist aber vor allem die Stadtluggia – ein Säulengang, der vom Querbahnsteig zur neuen Straßenbahnhaltestelle Hauptbahnhof-Süd am Czernyring führt. Unter dem Platz entsteht eine zweigeschossige Tiefgarage mit Platz für 800 Autos und 1000 Fahrräder.

Sitzgelegenheiten, eine Fahrradmietstation, aber auch ein Tiefgarageneingang in der Mitte des Platzes müssen ebenso auf dem Areal untergebracht werden – und das alles barrierefrei. Die Freifläche soll aber auch für Veranstaltungen genutzt werden können, der Belag muss Feuerwehrautos standhalten. Und nicht zuletzt dürfen sich Fußgänger und Radler auf dem neuen Bahnhofplatz Süd nicht in die Quere kommen. „Das wird eine knifflige Aufgabe“, gibt Andrea Krastel zu. Wenn alles glatt läuft, könnte bereits Ende 2018 mit dem Bau begonnen werden.

### POLIZEI-BERICHT

#### Gefängnis statt Geldstrafe

Weststadt. Weil er eine Geldstrafe nicht gezahlt hat, wurde am Dienstag ein 53-jähriger Mann im Heidelberger Hauptbahnhof festgenommen. Das Amtsgericht Heidelberg hatte den Deutschen wegen Körperverletzung und Verstoßes gegen das Waffengesetz zu einer Gesamtstrafe in Höhe von 2475 Euro verurteilt. Da er das Geld bisher nicht bezahlt hatte, wurde er mit zwei Haftbefehlen gesucht, wie den Beamten der Bundespolizei bei einer Personenkontrolle auffiel. Er konnte die geforderte Summe nicht aufbringen und wurde zur Verbüßung der Ersatzfreiheitsstrafe von 135 Tagen in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

#### Werkzeug aus Lagerhalle gestohlen

Rohrbach. Über das vergangene Wochenende stiegen unbekannte Täter in eine Lager- und Fahrzeughalle in der Leimer Straße ein. Die Einbrecher nahmen von dort mehrere hochwertige Arbeitsgeräte mit, darunter Akkuschauber, eine Flex, eine Handkreis- und eine Stichsäge. Die Unbekannten kletterten laut Polizei zunächst über den Zaun und brachen das am Tor angebrachte Vorhängeschloss auf. In der Halle stehen in der Regel mehrere landwirtschaftliche Fahrzeuge und Arbeitsgeräte. Ob außer dem Werkzeug sonst noch etwas gestohlen wurde, ist aktuell noch nicht bekannt. Die Tat hat sich laut Polizeibericht zwischen Freitag- und Montagmorgen, jeweils 16 Uhr, ereignet. Zeugen, die Hinweise zum Einbruch geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Heidelberg-Süd, Telefon 06221 / 34180, zu melden.

#### Audi komplett zerkratzt

Pfaffengrund. Einen auf dem Parkplatz beim Kaufland in der Eppelheimer Straße abgestellten Audi A 5 hat am Montagabend ein unbekannter Täter demoliert. Mit einem spitzen Gegenstand zerkratzte er laut Polizei die Karosserie, so dass insgesamt Schaden in Höhe von 4500 Euro entstand. Der Geschädigte hatte seinen Audi von 19.20 bis 20 Uhr abgestellt. Zeugen, die in dieser Zeit verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Heidelberg-Mitte, Telefon 06221 / 991700, zu melden.

#### Opel Corsa gerammt und geflüchtet

Südstadt. Ein bislang unbekannter Autofahrer beschädigte am Dienstagvormittag einen Opel Corsa, der auf dem Parkplatz der Willy-Hellpach-Schule in der Römerstraße stand. Die Besitzerin parkte ihren Wagen zwischen 8.40 und 11.25 Uhr und hat nun einen Schaden von rund 1000 Euro an ihrem Auto. Der Verursacher beschädigte den Opel vermutlich beim Einparken oder Rangieren, kümmerte sich anschließend aber nicht um den entstandenen Schaden. Die Polizei ermittelt nun wegen Fahrerflucht. Hinweise nimmt das Polizeirevier Heidelberg-Mitte unter Telefon 06221 / 991700 entgegen.

ANZEIGE

## Wieso werden die Christbäume nicht abgeholt?

Stadt: Vor dem Dreikönigstag hätte es keinen Sinn gemacht

hö. Bei der Stadtreaktion häufen sich die Beschwerden aus den Stadtteilen, dass die Weihnachtsbäume noch nicht abgeholt worden sind – und stattdessen die Gehwege blockieren. Am längsten dauert es in Neuenheim, da werden die Bäume erst in acht Tagen, am 19. Januar, abgeholt; am frühesten ist Schlierbach dran, da sammelt

gemacht, dass vor dem Feiertag – und auch unmittelbar danach – noch nicht alle Weihnachtsbäume am Straßenrand abgestellt werden. Das heißt: Bei einem früheren Abholtermin müsste unter Umständen eine weitere Tour gefahren werden. Hinzu komme, dass die Bäume aus betriebstechnischen Gründen nicht gleichzeitig mit dem Biomüll abgeholt und verarbeitet werden können – sie müssen erst in Wieblingen zerkleinert werden. Die Fahrten müssen also mit den regulären Müllabfuhrterminen koordiniert werden.

Das ist deswegen wichtig, weil in zwei Dritteln der Stadtteile die städtische Abfallwirtschaft die Weihnachtsbäume abtransportiert. In Handschuhheim, Pfaffengrund, Schlierbach und Ziegelhausen übernimmt die Freiwillige Feuerwehr, in Wieblingen die Evangelische Jugend die Abholung.

Wem das alles zu lange dauert: Man kann die Weihnachtsbäume aber auch jederzeit bei den Recyclinghöfen kostenlos abgegeben: montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr (in Kirchheim und Wieblingen durchgehend) sowie samstags von 8 bis 15 Uhr.

Info: Mehr im Internet unter: www.heidelberg.de/hd\_Lde/HD/Rathaus/Weihnachtsbaumabholung



In den Stadtteilen bleiben die Weihnachtsbäume auch nach Dreikönig liegen – in Neuenheim sogar 13 Tage. Foto: Rothe

bereits morgen die Freiwillige Feuerwehr das welke Grün ein (RNZ vom 2. Januar).

Aber wieso ist das so, hätte die Abholung nicht näher am Dreikönigstag erfolgen können – der für viele traditionell das Datum ist, an dem der Baum aus der Wohnung kommt? Die Stadtverwaltung erklärt das vor allem damit, dass dieser Tag auf einen Samstag gefallen ist. Die Heidelberger Abfallwirtschaft habe die Erfahrung

DAMEN	HERREN	JACKEN (Damen & Herren)
EKSEPT Hosen 49,95 24,99	OLYMP/ETERNA Cityhemd 59,95 39,99	FUCHS & SCHMITT Wolljacke 179,99 89,99
GERRY WEBER Pullover 69,99 29,99	BRAX Hemden 59,95 39,99	HUGO BOSS Mantel 349,99 249,99
DONNELL (100% Wolle) Pullover 69,99 34,99	BRAX Polo 79,95 59,99	CINQUE Kurzmantel 379,99 299,99
ETERNA Bluse 79,95 39,99	MAC Hosen 89,95 59,99	WÄSCHE/STRÜMPFE (Damen & Herren)
MAC (Hosen) Angela/Melanie 89,95 44,99	P. CARDIN FEINCORD Hose 5P 89,99 59,99	auf bereits reduzierte Ware - 40 %
RICH & ROYAL Long Blazer 129,95 64,99	TOMMY HILFIGER Pullover 99,90 69,99	KINDER (Mädchen & Jungen)
BRAX (Hosen) Mary/Carola 99,95 69,99	POLO RALPH LAUREN Pullover 149,95 99,99	PEPE JEANS - 50 % Winterkollektionen
S. OLIVER Spitzenkleid 139,99 89,99	DANIEL HECHTER Sakko 199,00 159,99	VERSCHIEDENE MARKEN Winterjacken - 50 %
RENA MARX Kaschmirullover 199,99 99,99	BOSS Anzüge 429,00 299,99	ACCESSOIRES
CLOSED Pedal Pusher 189,00 129,99		FRITZI AUS PREUSSEN Handtaschen - 50 %

SALE - SCHLUSSVERKAUF!

www.kraus-mode.de  
A. Kraus GmbH & Co. KG  
Hauptstraße 39-43, 69117 Heidelberg

KRAUS  
HEIDELBERG